




Infusionsbestecke

Produkt	Frei von ● Latex ○ PVC ○ DEHP	Typ/Schlauchlänge	VE Stück	Artikel- Nummer	PZN
Intrafix® SafeSet Das innovative Infusionsbesteck für Druck- und Schwerkraftinfusionen mit AirStop-Membran im Tropfkammerboden und endständigem PrimeStop <ul style="list-style-type: none"> ■ Bakteriendichte Belüftung ■ 15 µm Filter ■ Druckbeständig bis 2 bar ■ Luer-Lock-Ansatz ■ DEHP-frei ■ nach DIN ISO EN 8536-8 		Standard, 180 cm	100	4063000	1900697
		B.C.V., 180 cm mit Rückschlagventil	100	4063001	3688853
		N.T.P., 180 cm Neutrapur	100	4063002	3688913
		Standard, 230 cm	100	4063003	5548932
		Y-N.F., 210 cm mit nadelfreiem Y-Zuspritzventil Safeflow	100	4063004	5143477
		3-W.S.C., 200 + 20 cm mit Dreivegehahn Discifix® C	100	4063006	6934821
		3-W.S.C., B.C.V., 180 + 15 cm mit Dreivegehahn Discifix® C und Rückschlagventil	100	4188136	

Mehr zum Thema
„Sichere Instrumente von B. Braun“
erfahren Sie auf der Website
www.sicherheitsprodukte.bbraun.de

Starker luftabscheidender Filter	PrimeStop-Schutzkappe	Ihr Nutzen
 <p>Eine einzigartige Filtermembran im Tropfkammerboden wirkt wie eine Barriere. Sie verhindert auch nach dem Leerlaufen des Behälters durch einen konstanten Flüssigkeitsspiegel das Eindringen von Luft und groben Partikeln.</p> <p>Air Stop</p>	 <p>Die neue Schutzkappe mit der hydrophoben Membran macht Schluss mit austretender Lösung und schützt damit vor Kontamination. Sie ermöglicht das automatische Befüllen der Leitung und spart bei gleichzeitiger Vorbereitung mehrerer Infusionen wertvolle Arbeitszeit. Durch die PrimeStop-Membran ist Intrafix® SafeSet bis zur Konnektion an den Venenzugang ein geschlossenes System.</p> <p>Prime Stop</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schutz vor dem Eindringen von Luft in die Infusionsleitung und Reduzierung der Infektionsgefahr* ■ Zeit- und Kostenersparnis durch problemloses Umstecken bei kompatiblen Lösungen ■ Spürbare Erleichterung des Arbeitsablaufs durch Vermeidung von Lösungsverlust beim Entlüften

* Bitte allgemeine Sicherheitsvorkehrungen beachten. Bei Massenfertigungsprodukten können Funktionsabweichungen gemäß derzeitigem Stand der Technik nicht vollständig ausgeschlossen werden.